

Betreff:

Hochzeitstauben

Organisationseinheit:

Dezernat II
32 Fachbereich Bürgerservice, Öffentliche Sicherheit

Datum:

03.07.2020

Beratungsfolge

Finanz- und Personalausschuss (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

02.07.2020

Status

Ö

Sachverhalt:

Zur Anfrage der Fraktion P2 vom 19.06.2020 (20-13735) wird wie folgte Stellung genommen:

Zu Frage 1:

Nach Schätzung des Standesamtes wurden im vergangenen Jahr bei ca. vier Trauungen im Innenstadtbereich und ca. vier Trauungen am Schloss Richmond sog. Hochzeitstauben aufgelassen.

Da es sich um kein sehr verbreitetes Phänomen handelt, bisher keine verwilderten Hochzeitstauben festgestellt wurden und davon auszugehen ist, dass Brieftauben aus der Region eingesetzt werden, sieht die Verwaltung aktuell keinen Handlungsbedarf.

Das Thema soll bei der Erarbeitung eines Taubenmanagementkonzepts Berücksichtigung finden.

Zu Frage 2:

Das Fliegenlassen von Tauben anlässlich von Trauungen geschieht in privater Verantwortung und wird bisher nicht behördlich kontrolliert. Angaben über die Beringung von Tauben liegen daher nicht vor.

Zu Frage 3:

Aufgrund der kontinuierlichen Beobachtung der Situation kann festgestellt werden, dass der Stadtauben-Bestand in Braunschweig relativ stabil ist. Eine Populationsvergrößerung durch Hochzeitstauben ist somit nicht anzunehmen.

Dr. Kornblum

Anlage/n:

keine